



10 TAGE: ARTOS -SÜPHAN - ARARAT TOUR

Kurzbeschreibung: Auf den "Heiligen Berg" mit Ski steigen, die karge und raue Schönheit des Van-Sees bestaunen, sich an zwei tollen Skiberge akklimatisieren, sich für die Besteigung des hohen Gipfelzieles Zeit lassen. Kurdische Gastfreundschaft genießen, Einblicke in die Kultur Ostanatoliens gewinnen, mit einer fantastischen Skitourenwoche im Gedächtnis heimwärts fliegen Mit seinen gleichmäßigen, nicht allzu steilen Flanken ist der Ararat ein idealer Skiberg und ein großes und „exotisches“ Ziel, das abgesehen von hervorragender Kondition kein überdurchschnittliches Können auf Ski erfordert. Trotzdem ist die Skibesteigung eines Fünftausenders allein schon wegen der Höhe ein anspruchsvolles Unternehmen. Die Reise beginnt mit zwei großen Touren auf perfekte Skiberge hoch über dem Van-See, die zugleich auch die Akklimatisation für den Ararat bringen: Mt. Artos (3570 m) und Mt. Süphan (4058 m). Bei der Besteigung des Ararat stehen für die rund 3.000 Höhenmeter zum Gipfel - davon etwa 2.500 Hm Skiaufstieg/-abfahrt - inklusive Zeitreserve vier Tage zur Verfügung. Je nach Schneelage und Einsatzmöglichkeit von Pferden wird das Zeltcamp errichtet (zwischen 3000 m bis 3700 m Höhe). Der Gipfelanstieg ist technisch leicht und fast durchgehend mit Ski zu bewältigen, wegen der Höhe aber anstrengend. Bei Schönwetter gibt's vom Gipfel einen weiten Blick auf Anatolien, in den Iran und bis Armenien. Und dann (hoffentlich) ... eine rauschende „Firnabfahrt“!

1.Tag: Flug von über Istanbul, Weiterflug nach Van. Transfer vom Flughafen Van (1727 m) mit gleichnamigem See in Ostanatolien zum Hotel (- /- /A) --> **unbedingt in Istanbul das Gepäck nehmen und selber nach Van wieder einchecken**

2.Tag: Istanbul – Van, Insel Akdamar: Transfer zum Flughafen, 1 Std. 45 min. Flug nach Van. Nach Ankunft Transfer zum Hotel im Stadtzentrum. Mittags Fahrt nach Gevas, Mittagessen, danach einstündige Bootsfahrt zur Insel Akdamar mit der berühmten armenischen Kirche aus der mittelalterlichen Zeitepoche. Kurz vor dem Sonnenuntergang besichtigen wir die Van Burg (Tusba) aus der Urartäischen Zeitepoche. Bei schönem Wetter bietet sich ein traumhafter Sonnenuntergang über dem Van See, dem größten See der Türkei. Übernachtung in Van. (F/M/A)

3. Tag: Skitour Mt. Artos (3.470 m): Die erste Skitour erfolgt auf einen der schönsten Skiberge von Ostanatolien, den Artos, direkt am Van See gelegen. Wir fahren wieder 45 min. nach Gevas und gehen gleich vom Rand dieser Kleinstadt, je nach Schneelage bereits auf 1.800 m los. Der Aufstieg dauert in der Regel (je nachdem wie fit die Gruppe ist) 4 – 5 Std. Der Aufstieg, die Mühe lohnt sich, denn der Ausblick von diesem 3.537 m hohen Berg ist gewaltig, der weite Van See und die hohen Berge Ostanatoliens bieten sich dem Auge als ein Vergnügen. Eine rassige Abfahrt erwartet uns und der zweite Teil der Belohnung ist meistens eine Firnabfahrt über dieselbe Route. Die steilsten Stellen des Berges sind knapp 40°, im Durchschnitt etwa 30°, die Routenlänge 5, 5 km. Nach der Skitour tut das kühle Bier am See gut. Übernachtung in Van oder in Adilcevaz. (F/BL/A)

4. Tag: Skitour Mt. Süphan (4.058 m): Heute steht der dritthöchste Berge der Türkei auf dem Plan, nämlich der Vulkan Mt. Süphan (4.058 m), der das letzte Mal vor etwa 10.000 Jahren seinen letzten Unfug betrieb. Der Aufstieg beginnt im letzten Dorf Kiskili bei 2.400 m und erfolgt über die Ostflanke des Berges. Über weite, schneebedeckte Flächen steigen wir erst auf die Schulter des Berges, 3.750 m und stellen uns die rassige Abfahrt vor. Ab hier wird es steiler. Auch der Süphan bietet einen traumhaften Ausblick über den Van See, diesmal jedoch von der Nordseite des Sees. Eine ewig lange Route ist die Abfahrt. Die Steilheit geht nicht über 35°, die Länge der Route ist beim Aufstieg ca. 7 km, je nach Schneelage in den Rinnen kann die Abfahrt bis über 10 km bis zum Dorf Aydinlar erfolgen. Wir fahren in das Hotel zurück. (F/BL/A)

5. Tag: Van – Dogubayazit: Heute fahren wir an die östlichste Ecke der Türkei, nach Dogubayazit, und hier steht auch der heilige Berg des Noah, der erloschene Vulkan Mt. Ararat mit seiner gewaltigen Höhe von 5.165 m. Dieser ist auch zugleich der jüngste Vulkan der Türkei, denn dieser war noch gegen Ende des vorletzten Jahrhunderts aktiv. Bei der Fahrt nach Dogubayazit machen wir einen Stopp am Muradiye Wasserfall, der gerade zu dieser Jahreszeit sehr viel Wasser trägt und ein Genuss für die Augen ist. Angekommen im Hotel ruhen wir uns aus, treffen die letzten Vorbereitungen und freuen uns auf den Berg, der am nächsten Tag im Programm steht. (F/BL/A)

6. Tag: Dogubayazit – Basislager: Nach dem Frühstück fahren wir kurz in die Stadt, um uns beim Militär vorzustellen, die letzten Kontrollen. Danach geht es 45 min. lang zur kleinen Siedlung Eli. Hier werden die Sachen auf die Packpferde geladen. Wir wandern etwa 4 - 5 Stunden bis zum Basislager. Die Höhe des Basislagers ist variabel, je nach Schneelage. Dies variiert zwischen 3300 m und 3500 m. Nach einem gemütlichen Abendessen lassen wir uns früh nieder in die Zelte, ruhen uns aus und freuen uns auf den Gipfel (F/L/A)

7. Tag: Gipfeltag: Früh am Morgen gegen 1 Uhr heißt es Aufstehen und auf den Gipfel freuen. Langsam steigen wir hinauf, die Luft wird dünner. Auf 4.900 m treten wir auf Gletscher. Sollten die Hänge nicht verblasen sein, kann man mit Ski bis auf den Gipfel. Die Chance, mit Ski auf den Gipfel zu gelangen, ist 50/50. Bei schönem Wetter bietet sich ein unvergleichlich schöner Ausblick vom Berg des Noah. Wir schauen in die Länder Iran, Armenien und weiter bis zum Kaukasus. Wir genießen die Abfahrt bis zum Basislager bei etwa 35° Steilheit, hier genießen wir ein zweites Frühstück und ruhen uns etwas aus. Nach der Ruhepause heißt es Lager

räumen und weiter Abfahren zum Ausgangspunkt. Es geht zurück zum Hotel in Dogubayazit, wo wir wieder Dusche und Bett genießen können. Abendessen. Übernachtung im Lager. (F,L,A)

8. Tag: Reservetag: Dieser Tag ist ein Reservetag. Sollte das Wetter am Gipfeltag schlecht sein, so nutzen wir diesen Tag als Reservetag für den Gipfel. Ansonsten steigen wir wieder zur Siedlung Eli hinab und fahren weiter nach Dogubayazit zum Hotel. Sollte der Reservetag am Berg genutzt werden, wird an diesem Tag vom Gipfel direkt zum Hotel abgestiegen. (F, je nachdem F,M,A). Am Nachmittag Besichtigung des sagenumwobenen Platzes der Strandung der Arche Noah und Fahrt zu einer der am schönsten gelegenen Palastanlage, dem İsak-Paşa-Palast, oberhalb der Stadt, Besichtigungsrundgang. Rückfahrt; Übernachtung im Hotel. (F/BL/A)

9. Tag: Reservetag: Dieser Tag ist ein Reservetag. Sollte das Wetter am Gipfeltag schlecht sein, so nutzen wir diesen Tag als Reservetag für den Gipfel. Ansonsten steigen wir wieder zur Siedlung Eli hinab und fahren weiter nach Dogubayazit zum Hotel. Sollte der Reservetag am Berg genutzt werden, wird an diesem Tag vom Gipfel direkt zum Hotel abgestiegen. (F, je nachdem F,M,A). Am Nachmittag Besichtigung des sagenumwobenen Platzes der Strandung der Arche Noah und Fahrt zu einer der am schönsten gelegenen Palastanlage, dem İsak-Paşa-Palast, oberhalb der Stadt, Besichtigungsrundgang. Rückfahrt; Übernachtung im Hotel. (F/L/A)

10. Tag: Heimflug: Wir fahren morgens sehr früh nach Van zum Flughafen. Flug nach Istanbul und weiter zur Heimat oder fakultative Verlängerung in Istanbul. (F)

Verpflegung: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen, BL = lunch (kaltes Mittagspaket)

F "" Frühstück M "" Mittagessen L "" Lunchpaket A "" Abendessen

Im Preis sind folgende Leistungen enthalten

- Alle Flüge
- deutsch- oder englischsprachiger Bergführer
- Genehmigung für die Besteigung des Ararat
- Gebühren für den Eintritt in den Nationalpark Ararat (70 € / Person)
- alle Transfers laut Programm
- Transport des Hauptgepäcks durch Pferde auf dem Ararat bis Camp 2
- Begleitmannschaft
- Vollverpflegung und Picknickausrüstung auf dem Berg, einheimischer Koch
- Hotelübernachtungen in Doppelzimmern mit Halbpension
- Zweimannzelte, Isomatten (5cm);
- Ausflüge laut Programm
- Eintrittsgebühren

Im Preis nicht eingeschlossene Leistungen:

- individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- alkoholische – und Softgetränke
- Übergepäck